

## Tagesordnungspunkt 1

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 26. Februar 2014

#### *Geschäftsordnungsangelegenheiten*

---

#### Beschluss Nr. 0012

1. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.
2. Mitteilungen des Vorsitzenden:
  - In der vergangenen Sitzung hat der Ortsbeirat Zuschüsse an die Jawlenskyschule und für die Aktion „Schöneres Dotzheim“ beschlossen.
  - Das Kinder- und Beratungszentrum Sauerland bedankt sich beim Ortsbeirat für den Zuschuss zum Adventsmarkt.
  - Dem Kleintierzuchtverein in der Bethelstraße wurde von Seiten der Fachverwaltung vorgegeben, zum einen das Gelände vertragskonform und satzungsgemäß zu verwenden und andererseits bis Ende April einen ordentlichen Vorstand zu wählen. Andernfalls wird die Kündigung des Pachtverhältnisses in Erwägung gezogen.
  - Das Bauvorhaben „Quantum“ in der Helmholtzstraße wurde im Dezember 2013 genehmigt. Wann die Bauarbeiten beginnen, ist derzeit offen. Ggf. erfolgt eine Vorstellung des Vorhabens in der nächsten Sitzung am 09.04.2014 im Forum Kohlheck. Der Ortsvorsteher bleibt diesbezüglich mit dem Bauherrn/Architekten in Kontakt.
  - Die Einrichtung einer Haltestelle in der Nähe des neuen REWE-Markts Hans-Böckler-Straße/Ludwig-Erhard-Straße oder die Verlagerung der Haltestelle in der Stephan-Born-Straße wurden vom Fachdezernat erneut abgelehnt.
  - Wegen der bestehenden, kleinteiligen Grundstücksstrukturen und der zahlreichen privaten Eigentumsverhältnisse ist eine Erhöhung des vorhandenen Maßes der baulichen Nutzung im Bereich Bethelstraße/Schlehdornstraße nicht zu erwarten, weswegen die Fachverwaltung die Aufstellung eines Bebauungsplans in diesem Bereich für nicht erforderlich hält.
  - Im Zuge der Neubaumaßnahme Haus der Vereine in Dotzheim wird das Umweltamt einen 10 Meter breiten Uferstreifen oberhalb und unterhalb des Wegs Im Wiesengrund übernehmen. Die Maßnahme ist förderungsfähig und kann frühestens ab Herbst 2014 realisiert werden.
  - Die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler in die Jawlenskyschule erfolgt nach dem geltenden Hessischen Schulgesetz und beträgt bei einer Jahrgangsbreite von 4 Klassen zurzeit 108 Schülerinnen und Schüler. Die Schulleitung bestimmt über die Auswahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler. Die Einrichtung von neuen

IGSen kommt zurzeit nicht in Frage, weil in den vergangenen Jahren Plätze an diesen Schulen frei blieben.

- Das Stadtentwicklungsdezernat und das Umweltdezernat werden gemeinsam beraten, ob und wie das Bebauungsplanverfahren „Panoramastraße“ weitergeführt werden kann.

3. Die Niederschrift über die Ortsbeiratssitzung am 22.01.2014 wird genehmigt.

+

+

Verteiler:

1006 z. d. A.

Ernst  
Ortsvorsteher